

PRESSEMITTEILUNG

ZKM | Karlsruhe stellt Ausstellungsprogramm 2022/23 vor

Wir freuen uns, Ihnen die geplanten Ausstellungen für das kommende Jahr zu präsentieren.

Lutz Mommartz. Der durchsichtige Mensch**11.02. – 10.04.2023****Eröffnung: 10.02.2023**

Auf die Frage, welche Beziehung er zum Kino habe, antwortete der 1934 geborene deutsche Experimentalfilmer und Filmregisseur Lutz Mommartz: „Ich gehe selten hin, ich mag keine Western, keine Problemfilme und auch keine Lustspiele. Zum Beispiel habe ich eine Tischdecke im Wind gefilmt. Lange und Format füllend. Für Augenblicke war dahinter eine wunderbare Landschaft zu sehen. In Farbe. Diese Einstellung ist mir leider verloren gegangen. Ich höre also erst auf mit der Filmerei, wenn ich wieder so eine schöne Einstellung gedreht habe.“ Am ZKM präsentiert Mommartz, der in den 1960er-Jahren als Autodidakt zum Avantgarde-Film kam und sich seit dem Beginn seiner filmischen Arbeiten der Zerstörung des Bildes verschrieben hat, seine Installationen »Der Zeitschneider«, »Das wehende Tuch« sowie das Video »Der durchsichtige Mensch«.

Renaissance 3.0**25.03.2023 – 07.01.2024****Eröffnung: 24.03.2023**

Für das 21. Jahrhundert stellen Trend- und Zukunftsforscher verschiedene Szenarien vor. In der Kunst sehen sie neben dem hypermoralischen Aktivismus auch eine neue Allianz mit Technologie und Wissenschaft. Schon heute teilen sich Künstler:innen und Wissenschaftler:innen einen gemeinsamen »Pool of Tools«. Die Verwissenschaftlichung von Kunst war aber bereits ein Anspruch der Renaissance und so schlägt die Ausstellung »Renaissance 3.0« einen Bogen von der arabischen und italienischen Renaissance zur gegenwärtigen dritten Renaissance.

Nach dem erfolgreichen Zusammenschluss von Physik, Mathematik und Ingenieurskunst mit dem Ergebnis der Digitalisierung ist der

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



nächste Schritt eine Allianz von Biochemie und Ingenieurskunst, um eine Zukunft des symbiotischen Lebens aller Lebewesen auf dem Planeten Erde zu sichern.

Die Ausstellung wird als Dispositiv ein innovatives dynamisches Wissensfeld bieten, auf dem die »theoretische Kunst« (Bazon Brock) als individueller Pfad erkundet werden kann.

Driving the Human. Sieben Prototypen für ökosoziale Erneuerung

16.06. – 08.10.2023

Eröffnung: 15.06.2023

Als Katalysator für Experimente führt das interdisziplinäre und internationale Projekt »Driving the Human« Wissenschaft, Technologie und Kunst in einem dreijährigen Prozess zusammen. Verbunden in der Idee, gemeinsam Prototypen für nachhaltiges Zusammenleben zu entwickeln. Seit 2021 entstehen sieben Modelle für ökosoziale Erneuerung, die das ZKM | Karlsruhe in wechselnden Konstellationen und in Korrespondenz zur Ausstellung »Renaissance 3.0« zeigt. Kooperationspartner sind die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech), Forecast Berlin sowie die Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG). Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Ulrike Rosenbach. Heute ist morgen

24.06.2023 – 07.01.2024

Eröffnung: 23.06.2023

Ulrike Rosenbach ist in Deutschland eine der ersten Künstlerinnen, die sich bereits in den frühen 1970er-Jahren dem damals neuen Medium Video zuwendet und dessen Ausdrucksmöglichkeiten in Live-Aktionen einsetzt. In ihren Werken befasst sie sich mit Fragen der weiblichen Identität, geschlechtsspezifischen Rollenzuschreibungen sowie der ganzheitlichen Beziehung von Mensch und Natur. Anlässlich ihres 80. Geburtstags präsentiert die Ausstellung das umfassende Werk der Medienkünstlerin, die für ihre performativen und medienübergreifenden Arbeiten renommiert ist. Die Ausstellung

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



wird gefördert von der Stiftung Kunstfonds.

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Heinz Mack. Mack im ZKM

16.09.2023 – 07.04.2024

Eröffnung: 15.09.2023

Heinz Mack gehört zu den wichtigsten deutschen Künstlern der Nachkriegsgeneration, die das Verhältnis von Kunst und Technik neu geprägt haben. Licht und Bewegung sind für Mack, der zusammen mit dem Künstler Otto Piene 1957 in Düsseldorf die Gruppe ZERO gegründet hat, die zentralen Themen seiner Arbeit. Neben seiner Malerei, Skulptur und dem grafischen Werk nimmt die Kinetik einen bedeutenden Stellenwert in seinem Werk ein. Als einer der ersten Künstler in Deutschland begann er in den 1950er-Jahren auf der Suche nach einer neuen Harmonie zwischen Mensch, Natur und Technik mit kinetischen Prinzipien in der Kunst zu arbeiten. Sein Werk hatte auf folgende Generationen von Künstlerinnen und Künstlern großen Einfluss. In den Lichthöfen des ZKM werden in der Ausstellung u.a. großformatige kinetische Installationen, monumentale Lichtstelen und lichtreflektierende Kuben und Rotoren aus allen Perioden des künstlerischen Schaffens des im Rheinland lebenden Künstlers präsentiert.

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Aktuelle Ausstellungen:

Soun-Gui Kim: Lazy Clouds

10.09.2022 – 05.02.2023

Eröffnung: 09.09.2022

Das ZKM | Karlsruhe zeigt die erste umfassende Einzelausstellung der koreanisch-französischen Künstlerin Soun-Gui Kim in Europa. Von den 1970er-Jahren bis zur Gegenwart gibt die Präsentation einen Überblick über das Werk der Künstlerin, das von der Dekonstruktion der Malerei, über Fotografie bis hin zu Video und multimedialer Kunst reicht. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch einen hohen partizipativen Charakter aus und sind von vergleichenden Studien der östlichen und westlichen Kultur und Philosophie sowie der Auseinandersetzung mit Sprache beeinflusst.

Die Ausstellung im ZKM | Karlsruhe wird in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Modern and Contemporary Art (MMCA), wo die Retrospektive im Jahr 2019 zu sehen war, und der Arario Gallery in Seoul, Südkorea realisiert.

Unterstützt wird die Ausstellung vom Ministerium für Kultur, Sport & Tourismus in Korea, dem Korea Arts Management Service und dem Förderprogramm Korean Art Abroad sowie dem Institut français.

Walter Giers: Electronic Art

15.10.2022 – 16.04.2023

Eröffnung: 14.10.2022

Walter Giers (1937–2016) zählt international zu den Pionieren der elektronischen Kunst. Der in der Tradition der kinetischen Kunst und Op-Art stehende Künstler entwickelte ab den späten 1960er-Jahren aus elektronischen Bauteilen Licht- und Klangobjekte, für die er ab 1974 den Begriff »Electronic Art« verwendete. Die Retrospektive umfasst mehr als 120 Werken aus Walter Giers' Nachlass, der Sammlung des ZKM | Karlsruhe sowie von privaten und institutionellen Leihgebern und gibt damit einen Überblick über sämtliche Werkphasen des Künstlers, der in Schwäbisch Gmünd lebte und arbeitete.

Gefördert wird die Ausstellung vom Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie der Stiftung Kunstfonds.

Marijke van Warmerdam. Then, now, and then

29.10.2022 – 05.02.2023

Eröffnung: 28.10.2022

Die niederländische Video- und Medienkünstlerin Marijke van Warmerdam lebt und arbeitet in Amsterdam und Karlsruhe, wo sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste als Professorin lehrt. Das ZKM | Karlsruhe zeigt nun die Serie von 14 Filmen, die ab 2017 in Rom entstanden sind. Van Warmerdam beobachtet das Leben in der Stadt zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit einem scharfen Blick für abstrakte Bildqualitäten zelebriert sie den Zufall, jene geheime Ordnung, die den Alltag auf den Straßen seit

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

— **EnBW**

Jahrhunderten so belebt.

Die Ausstellung findet mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und des Mondriaans Fonds statt.

Matter. Non-Matter. Anti-Matter. Vergangene Ausstellungen als digitale Erfahrungen

03.12.2022 – 23.04.2023

Eröffnung: 02.12.2022

Inwieweit können ikonische Ausstellungen in den digitalen Raum übertragen werden? Dieser Frage geht das ZKM | Karlsruhe in Kooperation mit den Centre Pompidou, Paris sowie weiteren europäischen Ausstellungshäusern und Museen im EU-Forschungsprojekt »Beyond Matter. Cultural Heritage on the Verge of Virtual Reality« nach. Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse des Projektes und lädt zum offenen Diskurs darüber ein, welche Folge die Annahme, dass das Digitale auch immer eine materielle Ebene besitzt, für kuratorische und künstlerische Praktiken hat.

Unterstützt wird das Projekt durch das Creative Europa Programm der Europäischen Union und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

ole scheeren : spaces of life

10.12.2022 – 04.06.2023

Eröffnung: 09.12.2022

Ole Scheeren gehört weltweit zu den bekanntesten deutschen Architekten und hat sich mit innovativen Hochhäusern und Wohnprojekten einen Namen gemacht. Seine Wohnanlage »The Interlace« in Singapur ist 2014 als weltweit bestes Hochhausprojekt für städtischen Lebensraum mit dem »Urban Habitat Award« des Rats für Hochhäuser und urbanes Wohnen in Chicago ausgezeichnet worden. Ein Jahr später, 2015, folgte die Auszeichnung als »World Building of the Year« vom internationalen World Architecture Festival. Auch andere Projekte sind international ausgezeichnet. Architektur ist für Scheeren eine Art Bühne des menschlichen Lebens. Über ihre reine Funktionalität hinaus aktivieren Scheerens Gebäude im Sinne

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



seines Mottos »form follows fiction« die Vorstellungen, Fantasien und Emotionen der Menschen, die in ihnen wohnen und arbeiten.

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien und der OS ARCHIVE gGmbH, in Partnerschaft mit der KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH, Stadt Karlsruhe.

Analivia Cordeiro. From Body to Code

28.01. – 23.04.2023

Eröffnung: 27.01.2023

Als eine der Pionierin der Video- und Computerkunst erforscht Analivia Cordeiro seit den frühen 1970er-Jahren in Brasilien die Beziehungen zwischen Körper, Bewegung, visueller und audiovisueller Kunst sowie Medienkunst. Ihre wegweisende Arbeit »M 3x3« von 1973 gilt als erstes Videokunstwerk in Südamerika und international als eine der ersten Tanzchoreografien, die speziell für Video geschaffen wurde und die für die Notation der Tanzbewegungen Computerbildverarbeitung nutzt. Das ZKM | Karlsruhe präsentiert erstmals eine Retrospektive über das Gesamtwerk der Künstlerin, Choreografin und Architektin und lässt ihre historischen Videoperformances und Computertänze der 1970er- und 1980er-Jahre mit einer Auswahl an Werken von 1990 bis heute in Dialog treten.

zkm_gameplay. the next level

Dauerausstellung

»zkm_gameplay. the next level« ist die Computerspielplattform des ZKM. Sie lädt zum informativen und kreativen Austausch ein – und natürlich zum Spielen. Die Ausstellung richtet sich an GamerInnen jeden Alters, aber auch an BesucherInnen, die bislang kaum Erfahrung mit Computerspielen haben.

Dass das Computerspiel sich zu einem Leitmedium entwickelt hat, ist heute keine gewagte These mehr. Der gesellschaftliche und ästhetische Stellenwert des interaktiven und multimedialen Mediums ist nicht mehr zu übersehen. Das Computerspiel hat sich von seinen Ursprüngen als Laborexperiment und Spielzeug gelöst und ist

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



»das« Medium der digitalen Gesellschaft geworden, zwischen Pop-Kultur, Unterhaltung und Kunst.

Mit der Eröffnung der Ausstellung »Die Welt der Spiele« im Herbst 1997 war das ZKM eine der ersten Kunstinstitutionen weltweit, die der Videospieldkultur eine dauerhafte öffentliche Plattform im Kunstkontext gaben. Seitdem hat das ZKM die Spielepräsentation in einer Reihe von unterschiedlichen Ausstellungen immer wieder neu gestaltet.

Female Perspectives – Mehr Sichtbarkeit für weibliche Kunst

Als die Videokunst zu Ende der 1960er- und Anfang der 1970er-Jahre ihren Ursprung findet, nehmen Frauen und Männer gleichsam die Rolle der Pionier:innen ein. Zahlreiche Künstlerinnen wenden sich in dieser Zeit bewusst den neuen, historisch unbelasteten Medien Fotografie, Film und Video zu und nutzten insbesondere auch Performances als künstlerisches Ausdrucksmittel. Gemeinsam mit ihren männlichen Kollegen besetzten Frauen damit eine Nische des Neuen. Im Rückblick jedoch sind es jedoch überwiegend die männlichen Namen wie Nam June Paik, die für die Medienkunst stehen. Das ZKM | Karlsruhe zeigt nun vier Einzelausstellungen von herausragenden Medienkünstlerinnen und fasst diese unter dem Titel »Female Perspectives« zusammen. Die Künstlerinnen sind Soun-Gui Kim, Marijke van Warmerdam, Analívia Cordeiro und Ulrike Rosenbach.

ZKM Ausstellungsprogramm 2023

Pressekontakt
Felix Brenner
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Karlsruhe



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

